

Noten trotz Krankschrift

Beitrag von „Lehrer 2.0“ vom 17. März 2020 13:36

Hallo, ich bin derzeit krankgeschrieben und habe zur Entlastung meiner Kollegen eine Arbeit bewertet, die ich veranlasst habe. Eine Mutter weigert sich nun meine Notengebung zu akzeptieren, da ich zum Zeitpunkt der Kontrolle krankgeschrieben war. Wie sieht es hier rechtlich aus. Die Notenvergabe durch mich bei einer schriftlichen Kontrolle ist doch legitim? ! Ich bedanke mich für eure Antworten und Bemühungen im Voraus.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. März 2020 13:40

Du hast die Arbeit vorbereitet, erstellt und korrigiert?

Einzig in der Arbeit hatte ein Kollege Aufsicht?

Dann sollte das kein Problem sein.

Was sagt denn die Schulleitung? Welche Klassenstufe ist es?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. März 2020 13:41

Die Notenvergabe hängt nicht an einer Krankschreibung, es sei denn, durch die Krankheit wäre die sachliche, fachliche und formale Korrektheit der Bewertung nicht mehr gewährleistet. Noten sind nebenbei nicht zustimmungspflichtig - soll sich die Mutter halt beschweren. Vielleicht hätte der Kollege ja eine (noch) schlechtere Note gegeben. Lass mich raten, es war keine Note besser als "Drei"?

P.S. Ich hoffe, Du bist nicht die Mutter, die sich weigert, die Note zu akzeptieren. So ein Posting als Eingangsposting lässt meinen Alarm immer angehen.

Beitrag von „Moebius“ vom 17. März 2020 13:41

Brüller.

Ich habe festgestellt, dass der Installateur, der letzte Woche hier war, erkältet war. Muss ich die neue Spülmaschine trotzdem bezahlen?

[Zitat von Lehrer 2.0](#)

Eine Mutter weigert sich nun meine Notengebung zu akzeptieren, ...

Ich akzeptiere auch viele Dinge nicht. Dadurch ändern sich diese aber noch lange nicht.

Beitrag von „Morse“ vom 17. März 2020 13:41

[Zitat von Lehrer 2.0](#)

Hallo, ich bin derzeit krankgeschrieben und habe zur Entlastung meiner Kollegen eine Arbeit bewertet, die ich veranlasst habe.

Inwiefern entlastet die Bewertung einer von Dir veranlassten (?) Arbeit Deine Kollegen? Übernehmen die das sonst für Dich, wenn Du krank bist, oder wie ist das zu verstehen?

Beitrag von „Lehrer 2.0“ vom 17. März 2020 13:47

Vielen lieben Dank für eure Antworten. Da bin ich ja beruhigt 😊. Ich finde es auch absolut absurd sich zu weigern eine Note zu unterzeichnen bzw. nicht zu akzeptieren, weil der Lehrer krank ist. Aber unser Beruf bringt ja viel Interessantes mit sich.☐☐

Beitrag von „Lehrer 2.0“ vom 17. März 2020 13:52

[Zitat von Morse](#)

Inwiefern entlastet die Bewertung einer von Dir veranlassten (?) Arbeit Deine Kollegen?
Übernehmen die das sonst für Dich, wenn Du krank bist, oder wie ist das zu verstehen?

Diese Kollegin hätte es mir auch angeboten. Außerdem halte ich es für wichtig, dass man sich gegenseitig unterstützt.

Beitrag von „Morse“ vom 17. März 2020 14:08

[Zitat von Lehrer 2.0](#)

Diese Kollegin hätte es mir auch angeboten.

D.h. ihr korrigiert manchmal die Klassenarbeiten von Kollegen? Interessant.
Von so etwas habe ich noch nie gehört, außer bei falls jmd. durch einen Unfall oder ähnliches längere Zeit komplett außer Gefecht gesetzt ist.

Beitrag von „Morse“ vom 17. März 2020 14:10

[Zitat von Lehrer 2.0](#)

Ich finde es auch absolut absurd sich zu weigern **eine Note zu unterzeichnen** bzw. nicht zu akzeptieren

Soweit ich weiß ist diese Unterschrift ein Beleg dafür, dass die Erziehungsberechtigte(n) die Note gesehen haben und keine Abfrage, ob sie mit ihr einverstanden sind 😊

Beitrag von „DeadPoet“ vom 17. März 2020 15:53

Eine Note hat Bestand, egal, ob ein Schüler oder ein Elternteil sie "akzeptiert" - wo kämen wir da hin? Die Note ist selbstverständlich auch ohne Unterschrift durch die Mutter gültig.

Der Mutter steht es frei, sich zu beschweren, aber wenn "eine krank geschriebene Lehrkraft hat die Arbeit korrigiert" der einzige Grund ist, warum die Arbeit nicht gelten soll, hoffe ich, dass die SL deutliche Worte bzgl. der Beschwerde findet.

Zumindest bei uns ist auch eine Klage gegen Einzelnoten nicht möglich ...